

Ahadith die eine Lüge gegen den Propheten ﷺ darstellen

﴿ هذا الحديث مكذوب عليه صلى الله عليه وسلم ﴾

[ألماني – German – Deutsch]

Abdulaziz ibn Abdillah ibn Baaz

Übersetzung : Abu Bakr Abu 'Abdullah al – Almaani

Quelle : www.Fataawa.de

2010 - 1431

islamhouse.com

﴿ هذا الحديث مكذوب عليه صلى الله عليه وسلم ﴾
« باللغة الألمانية »

عبد العزيز بن عبد الله بن باز

- رحمه الله -

ترجمة: أبو بكر أبو عبدالله الألماني

المصدر: www.Fataawa.de

2010 - 1431

islamhouse.com

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Ahadith die eine Lüge gegen den Propheten ﷺ darstellen

Frage:

Eines Tages in unserer Moschee gab eine Person, die behauptete Wissen zu haben, einen Vortrag/Unterricht nachdem er uns im Zuhur (Mittags-) Gebet geleitet hatte.

Er erzählte uns, dass als Chadidscha, die Ehefrau des Gesandten Allahs ﷺ, starb, er ein Kamel für sie opferte und drei Tage wegen ihr trauerte. Er sagte, dass dieses in einem Hadith von Qatada überliefert wurde.

Dann erwähnte er einen anderen Hadith, aber lehnte ab zu sagen wer ihn überliefert hat. Er sagte, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: *„Ich bin ein Baum, 'Ali ist sein Stamm, Fatima ist sein Geäst, und Al-Hassan und Al-Hussain sind seine Früchte.“*

Daraufhin erzählte er einen dritten Hadith, wo er sagte, dass der Gesandte Allahs ﷺ eines Tages auf einem der Berge von Makka einen jüdischen Mann antraf. Er ﷺ sagte zu ihm: *„Willst du nicht an mich glauben?“* Der Jude antwortete: *„Nein, ich glaube nicht an dich.“* Er ﷺ sagte zu ihm: *„Rufe diesen Baum.“* Er sagte zu diesem: *„Muhammad ruft dich.“* So kam der Baum und senkte seine Zweige vor ihm, die Wurzeln hinter sich herschleifend. Er ﷺ sagte zu diesem: *„Wer bin ich?“* Es erwiderte: *„Du bist Muhammad, der Gesandte Allahs.“* Der Jude sprach daraufhin die Schahadatain (d.h. das aus zwei Teilen bestehende Islambekenntnis) aus; dann stieg der Baum gen Himmel hinauf und umkreiste den Thron, den Schemel (Kursi), die wohlaufbewahrte Tafel (Al-Lauh al-Mahfudh) und den Schreiber (Kalam), und er bat Allah um Erlaubnis Segen über den Propheten ﷺ zu senden, und er sagte: *„O Jude, küsse die Hände und Füße des Gesandten Allahs.“*

Dann erzählte er eine weitere Geschichte, bei welcher er sagte, dass 'Uthman ibn Affan einen Mann die Ka'aba umkreisen sah und zu ihm sagte: *„Du bist ein Ehebrecher!“* Er erwiderte: *„Woher willst du das wissen?“* Er sagte: *„Ich weiß es von deinen Augen.“* Der Mann sagte: *„Ich habe keinen Ehebruch begangen, sondern ich habe eine jüdische Frau angeschaut.“* Der Mann sagte zu 'Uthman ibn Affan: *„Wusstest du dies durch Offenbarung?“* Er antwortete: *„Nein, sondern es ist der Einblick des Mu'min.“* Als der Redner nach dem Beweis gefragt wurde, haben uns seine Befürworter (verbal) angegriffen. Wir hoffen, dass Sie uns die religiöse (schar'i) Meinung diesbezüglich nennen können.

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Die Geschichten die der Redner erzählt hat sind allesamt falsch und Lügen gegen den Propheten ﷺ, die keine Basis haben. Er trauerte nicht nach dem Tod von Khadija (Möge Allah mit ihr zufrieden sein), oder schlachtete ein Kamel, oder lud die Leute zum trauern ein, wie einige Leute es heutzutage tun. Er pflegte viele Bittgebete (Du'a) für Khadija zu machen, und manchmal schlachtete er ein Schaaf und verteilte das Fleisch unter seinen Freunden als Geschenk und Tat der Gutmütigkeit, und er pflegte für sie zu beten und ihr entgegen zu kommen mittels dieses Bittgebetes (Du'a).

Auch das, was er über den Baum erzählte ist falsch und hat keine Basis, und was er über den Juden erzählte ist alles Lüge, wie die Lügen, die von üblen Erfindern erdichtet wurden. Das selbe betrifft das, was er über 'Uthman und diesen Mann erzählte. Überdies war Qataada kein Sahabi (d.h. Gefährte des Propheten Muhammad ﷺ), sonder er war ein Tabi'i (d.h. aus der Nachfolgegeneration der Gefährten).

Der Punkt ist, dass diese vier Berichte alle falsch sind und auf keinen Fall authentisch sind.

Aber es ist in anderen authentischen (sahih) Ahadith überliefert, dass der Prophet ﷺ einige Bäume rief und sie zu ihm kamen – und dies war eines der (Wunder-) Zeichen des Prophetentums. Diese Geschichte ist nachgewiesen in Sahih Muslim, wo besagt ist, dass auf einer seiner Reisen er sich erleichtern wollte, (und) so zwei Bäume rief und diese zusammen kamen, und er saß zwischen ihnen um sich zu erleichtern; danach ging jeder Baum an seinen (vorherigen) Platz. Dies war ein Zeichen Allahs, als Beweis für Seine unermessliche Kraft, und dass Er (nur) zu einer Sache sagt: ‚Sei!‘ und es ist. Dies war ebenso ein Zeichen der Wahrhaftigkeit des Gesandten Allahs ﷺ und das er tatsächlich der Gesandte Allahs ist. Dies ist etwas (total) anderes als was dieser Lügner erzählte. Wir müssen vor diesen Lügnern acht geben, und der Redner muss Allah fürchten, wenn er zu den Leuten redet; er soll sie an Dinge erinnern die ihnen in ihren spirituellen und weltlichen Angelegenheiten nutzen von Versen des Qur'an und authentischen (sahih) Ahadith des Propheten ﷺ. Dies ist erforderlich.

Es ist in einem authentischen (sahih) Hadith überliefert, dass der Gesandte Allahs sagte ﷺ: *„Wer auch immer ein Hadith von mir überliefert, wissend das es falsch ist, ist einer der Lügner.“*¹ Und er ﷺ sagte: *„Wer auch immer bewusst etwas von mir erzählt was ich nicht sagte, der wird seinen Platz in der Hölle einnehmen.“*² Und es gibt viele ähnliche Ahadith.

Majmu' Fataawa wa Maqalat li'-Scheikh Ibn Baaz (6/357).

Islam Q & A.

(Frage Nr. 13921)

¹ Überliefert bei Muslim in seinem Sahih.

² Sahih (authentisch/makellos) wie der o.g.

Quelle: www.islam-qa.com & www.fataawa.de

Übersetzung: Abu Bakr Abu 'Abdullah al - Almaani

Kooperatives Da'wa-Büro in Rabwah (Riyadh)

www.islamhouse.com

Der Islam für Alle zugänglich!